

(Weihnachts)-NEWS 12.2015

**Liebe Freunde,
Beter und Unterstützer,**
Weihnachten ist da! Auch bei uns in Toronto. Jedoch anders als wir es von Deutschland gewohnt sind. Wahrscheinlich erleben wir gerade deshalb dieses Jahr die Advents- und Weihnachtszeit umso bewusster.

Retrospektive

Inzwischen haben wir die Sprachschule beendet und blicken auf etliche Wochen zurück, in denen wir noch einmal an unserem Englisch schleifen konnten. In „unserer“ philippinischen Gemeinde sind wir nach wie vor noch sehr aktiv und sind teilweise von Donnerstagabends bis Sonntag fast ausschließlich mit Filipinos zusammen. Dazu kamen in letzter Zeit noch einige Weihnachtsfeiern in der Gemeinde.

Perspektive

Heilig Abend werden wir dieses Jahr anders als gewohnt feiern. Unsere Kirche steht am 24. allen sozial-Schwachen und einsamen Menschen offen um Gemeinschaft, Essen und Geschenke zu teilen. Wir sind gespannt darauf. Wenn wir an Weihnachten feiern, dass Gott als Mensch auf die Welt zu uns kam, so motiviert es uns auch als Christen zu anderen Menschen zu gehen. Daher werden wir auch am 4. Januar unsere Wohnung wechseln. Wir werden in das „[Adam House](#)“ ziehen. Das christlich-geführte Adam House bietet bis zu 20 Flüchtlingen eine Unterkunft und Betreuung. Unsere Aufgabe wird es sein, diese Menschen zu begleiten, ihnen zu helfen und für sie zu sorgen. Wir freuen uns auf dieses ganz besondere interkulturelle Training.

Perspektivwechsel

Dadurch, dass Seppo die Ehre zu Teil wurde an mehreren Stellen eine Predigt oder Andacht in der Gemeinde zu halten, konnte er viel weitergeben. Letzten Donnerstag sprach er davon, dass wir an Weihnachten die Ankunft Jesu zu uns Menschen feiern. Jesus, der uns nach Johannes 10,10 sagt: „Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“ Seppo verglich dies mit seinen Kindheitserinnerungen, wo er und alle seine Geschwister, Cousins und Cousinen am 1. Advents mit einer leeren Keksdose zu seinen Großtanten kommen durften. Diese füllten alle Keksdosen mit zahlreichen Weihnachtsplätzchen im Überfluss. Diese Botschaft sprach James, arbeitslos, in einer Sozialwohnung lebend und treuer Besucher am Donnerstagabend, derart an, dass er am letzten Sonntag Seppo eine Dose voller Kekse als Weihnachtsgeschenk überreichte.

James war es ein Anliegen Seppo zu beschenken um ihm so die Kindheitserinnerungen praktisch erleben zu lassen. Wir hoffen, dass nicht nur Kekse im Überfluss hängen bleiben, sondern auch Jesus im Leben. Kannst du dich noch an Weihnachten als Kind erinnern? Es sind nicht die großen und materiellen Geschenke die hängen bleiben, sondern diejenigen an denen unsere Erinnerung hängt. Und so wünschen wir dir einen Perspektivwechsel, dass du erleben darfst, wie Gott dich in Jesus beschenkt hat und dir Leben im Überfluss geben möchte.

Wir wünschen dir frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.
Mit Jesus Christus mutig voran!
Seppo & Kathi



Der Rathausplatz im Winter



Mit den Jugendlichen aus der Gemeinde



Seppo bei der Andacht



Seppo & James mit dem besonderen Geschenk



Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde